

Radfahrer von Zug erfasst: Schaulustiger beleidigt Beamte in Gießen!

Ein 51-jähriger Radfahrer wurde in Gießen von einem Zug erfasst. Abschließend beleidigte ein Schaulustiger die Polizisten.

Ein schockierender Unfall ereignete sich gestern Abend in Gießen, als ein 51-jähriger Radfahrer von einem herannahenden Zug der Hessischen Landesbahn erfasst wurde. Der Mann, der auf einem parallel zur Bahnstrecke verlaufenden Fahrradweg unterwegs war, kreuzte plötzlich die Gleise, wurde erfasst und schwer verletzt. Die sofortige Schnellbremsung des Lokführers konnte die Kollision nicht mehr verhindern. Der Radfahrer wurde ins Gießener Uni-Klinikum eingeliefert, während die 22 Passagiere im Zug unverletzt blieben. Der Vorfall führte zu massiven Beeinträchtigungen im Bahnverkehr: Insgesamt 313 Minuten Verspätung wurden bei sieben Zügen verzeichnet.

Während der Einsatzkräfte hatte ein 24-jähriger Schaulustiger keinerlei Respekt und behinderte die Polizisten in ihrer Arbeit. Er weigerte sich, den gesperrten Bereich zu verlassen, wurde letztlich mit körperlicher Gewalt entfernt und beleidigte die Beamten. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von fast 1,8 Promille. Gegen ihn wurde ein Strafverfahren eingeleitet. Die Bundespolizei warnte eindringlich vor den Gefahren im Bahnverkehr und mahnte zur Vorsicht an Bahnübergängen. Weitere Informationen zu diesem Vorfall sind **hier** zu finden.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de